

Protokoll Sportentwicklungsworkshop

Ort: Rathaus I, Raum 123

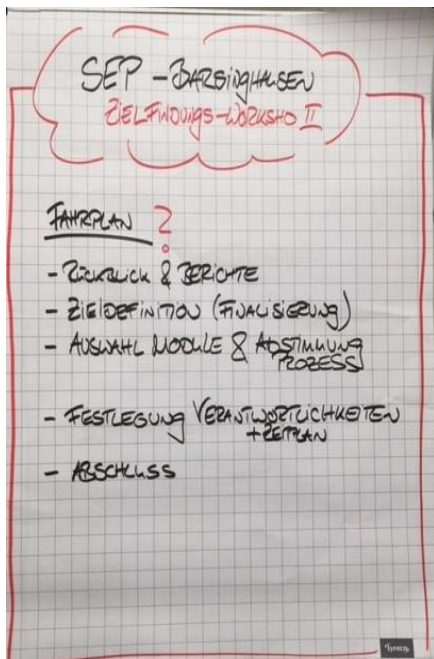
Zeit: 16. März 2018, 16-18:30 Uhr

Teilnehmende:

- Felix Decker (RSB)
- Dr. Arne Göring (Moderator)
- Petra Konkart (FD II.1)
- Berthold Kuban (SRB)
- Tilman Kuban (Vorsitzender des Ausschusses „Ordnung und Ehrenamt“)
- Peter Messing (SPD; für Ulrich Burkat)
- Nadin Quest (FDL II.1)
- Gerald Schroth (CDU)
- Peter Schulz (AfD)
- Karl-Heinz Tiemann (SRB)
- Fred Wellhausen (FDP)
- Dr. Thomas Wolf (EStR)

Tagesordnung:

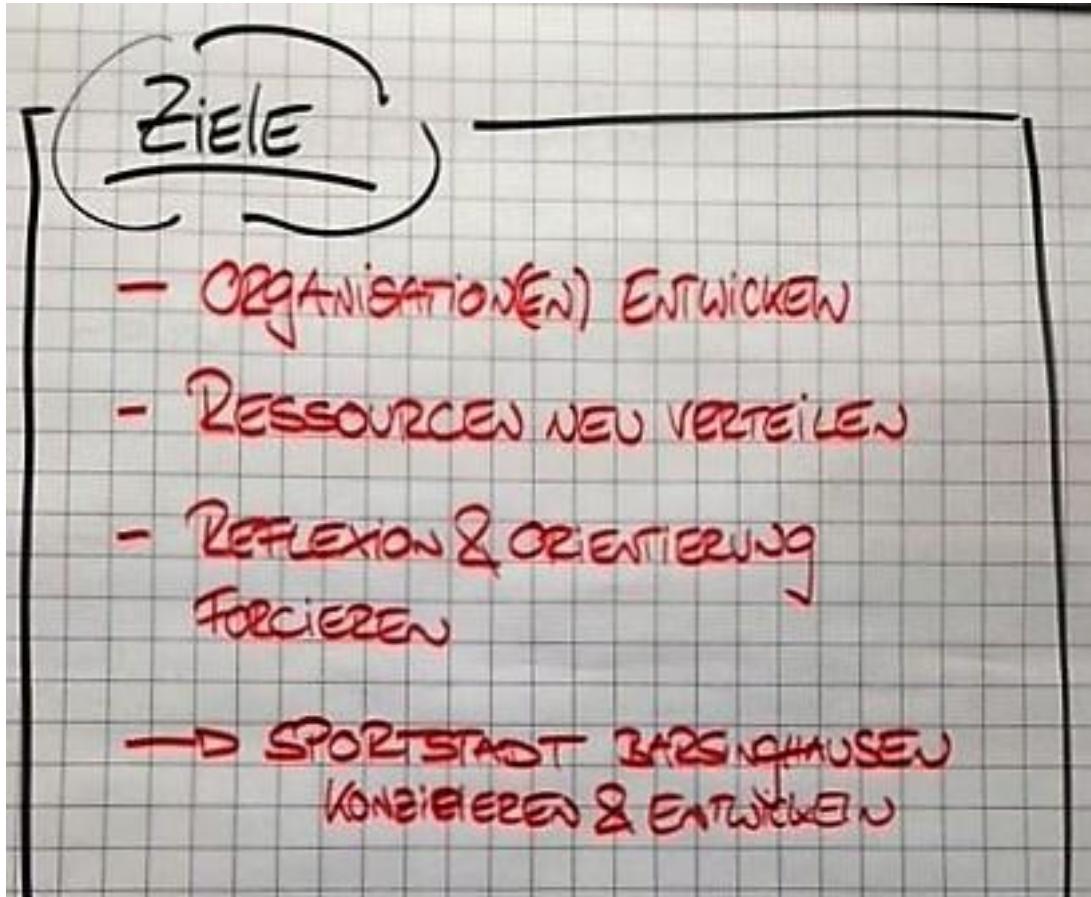
- I. Rückblick und Berichte
- II. Zielformulierung (Finalisierung)
- III. Auswahl Module und Abstimmung Prozess
- IV. Festlegung Verantwortlichkeiten und Zeitplan
- V. Abschluss



I. Rückblick und Berichte

Herr Dr. Göring fasst die Inhalte und Ergebnisse des Sportentwicklungsworkshops vom 17. Februar 2018 zusammen.

II. Zieldefinition (Finalisierung)

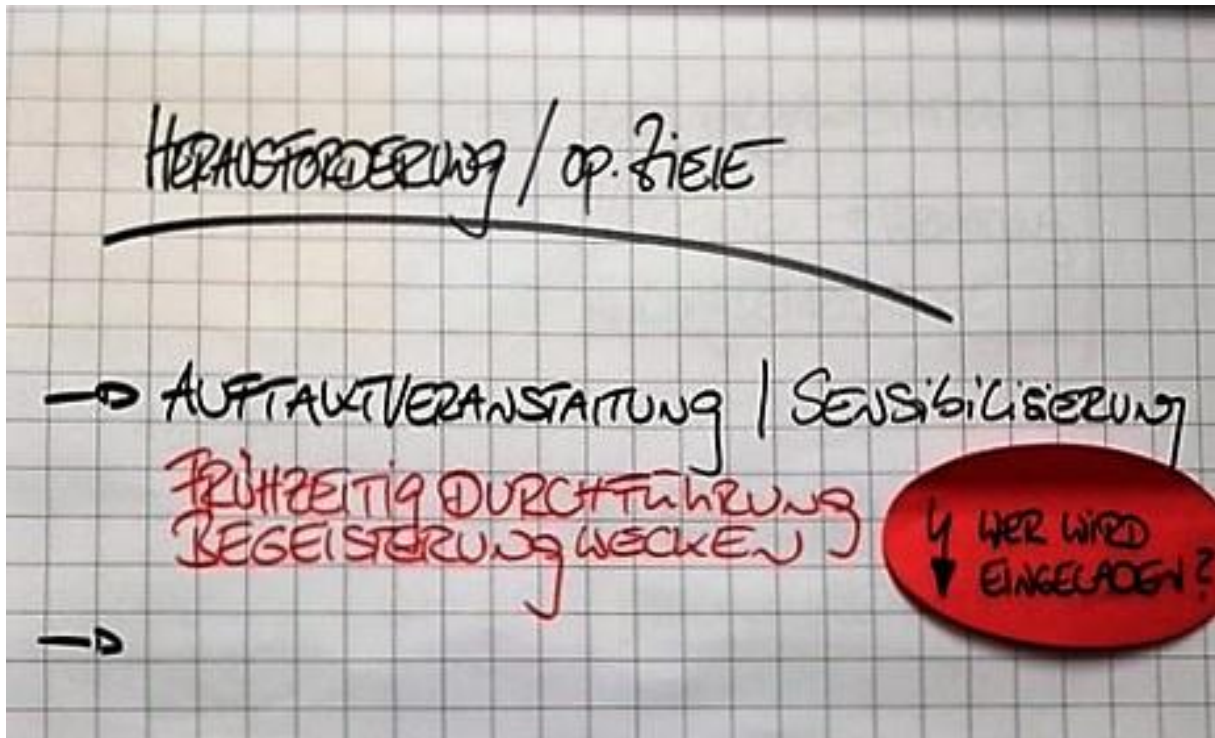


- kein Schwerpunkt auf Raumplanungskonzepte etc. setzen, vielmehr auf Zusammenarbeit der einzelnen Akteure; Synergien nutzen
- Effizienz und Effektivität im Zusammenhang mit Ressourcen bei Vereinen, Verwaltung etc.
- Sinn und Wert des Prozesses muss allen Beteiligten vermittelt werden

III. Auswahl Module und Abstimmung Prozess

- Hr. Dr. Göring präsentiert eine mögliche Zeitleiste für die Sportentwicklungsplanung in Barsinghausen (siehe Anlage)
- Zeitleiste versteht sich lediglich als Vorschlag
- Politik findet sich im Bereich der Vor- und Nachbereitung, aber auch in den einzelnen Treffen der Steuerungsgruppe, die ja u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik besetzt ist
- Klärung, welche Gruppen neben den Sportvereinen angesprochen werden sollen, z.B. Bildungseinrichtungen

- Auftaktveranstaltung mit Vereinen ist zentrales Element zu Beginn des Prozesses
 - o Sensibilisierung
 - o Veranstaltung positiv besetzen
 - o Wünsche sammeln (Was ist wichtig? Wo sind mögliche Probleme?)
 - o Wert des Ehrenamtes
- anschließend Analyse der Ergebnisse



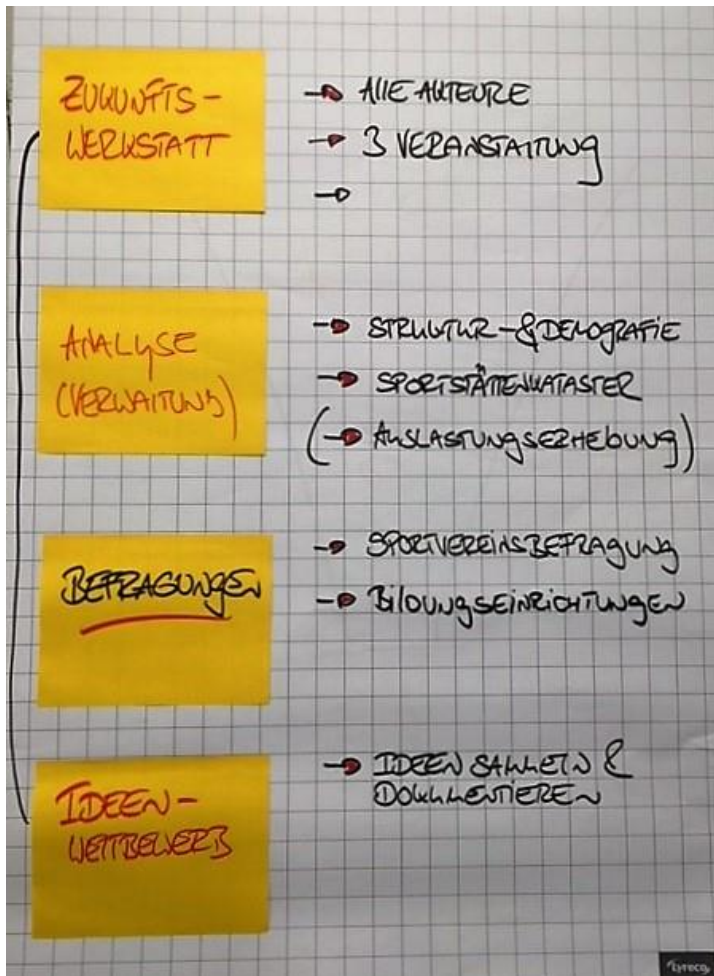
- Abschlussbericht fasst Prozess und Ergebnisse zusammen
- regelmäßige Evaluation und Anpassung der Ergebnisse erforderlich
- Herr Göring präsentiert einige mögliche Erhebungsinstrumente im Rahmen einer kooperativen und beteiligungsorientierten Sportentwicklungsplanung (siehe Anlage)
- Vor- und Nachteile werden erörtert, es erfolgt jedoch keine Festlegung, welches Erhebungsinstrument genutzt werden soll; dies geschieht im Rahmen des Prozesses; Einigkeit besteht dahingehend, dass Kosten und Nutzen in einem Verhältnis stehen sollten

IV. Festlegung Verantwortlichkeiten und Zeitplan

- Start mit einer Auftaktveranstaltung
 - o Dauer ca. 1,5-2 Stunden
 - o externe Moderation durch Herrn Dr. Göring
 - o Prozess, in dem die Vereine mitwirken, muss deutlich werden (Was kommt auf die Vereine zu? Was wird (von beiden Seiten) erwartet? Was ist das Ziel? → zukünftig Geld in sinnvolle, zukunftsfähige Vereine und Maßnahmen investieren)
 - o Einladung der Vereine über SRB und Verwaltung
- diverse Zukunftswerkstätten, ca. drei Termine à 2 Stunden plus Abschlussveranstaltung
- Analyse der Gegebenheiten etc. seitens der Verwaltung

Protokoll des 2. Sportentwicklungsworkshops

- Befragungen, eventuell Ideenwettbewerb (online?)
- anschließend Arbeit in Arbeitsgruppen
- wichtig: „Kümmerer“/Controlling



V. Abschluss

- Einigung auf Dienstag, 15. Mai, 18 Uhr als Termin für die Auftaktveranstaltung in der Aula des Schulzentrums